



Protokollauszug

aus der
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.08.2011

öffentlich

**Top 9.8 Unterschutzstellung der klassischen DDR-Architektur Schwimmhalle Brauh-
ausberg und Minsk
11/SVV/0547
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kirsch eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt gemäß § 16 Punkt 2. d) der Geschäftsordnung die Nichtbefassung wegen Unzuständigkeit.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird in der Diskussion darauf hingewiesen, dass die Prüfung des Denkmalwertes und Eintragung in die Denkmalliste ausschließlich durch das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege vorzunehmen sei. Eine Mitwirkungspflicht des Oberbürgermeisters als Untere Denkmalbehörde sehe das Denkmalschutzgesetz nicht vor.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Gegen die **Überweisung** der DS 11/SVV/0547 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Unterschutzstellung des Schwimmbades am Brauhausberg und des Minsk als Denkmal zu prüfen.